Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 1
Landtag, 7. Wahlperiode: 1967-71

(9.3.1971) Nr. 169 - Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

Bremische Bürgerschaft (Landtag)
7. Wahlperiode

Drucksachenabteilung I — Mitteilungen und Antworten des Senats

Nr. 169

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag)

vom 9. März 1971

Gewährung einer Versorgung an die Hinterbliebenen des verstorbenen Senators a. D. Dr. Alexander Lifschütz

Der Senat zieht seine mit Schreiben vom 6. Januar 1970 übersandte Mitteilung vom gleichen Tage (Drucksachenabteilung I Nr. 93) zurück.

Seit dem 10. Juli 1970 ist Frau Hertha Lifschütz — die Witwe des am 8. April 1969 verstorbenen Senators a. D. Dr. Alexander Lifschütz — als Angestellte im öffentlichen Dienst tätig. Wenn auch der Arbeitsplatz bislang noch nicht als endgültig angesehen werden kann und voraussichtlich noch gewechselt wird, so kann aber davon ausgegangen werden, daß eine Lösung in dieser Weise möglich ist.

Bezüglich des Sohnes aus erster Ehe, Hellmuth Lifschütz, wird der Senat im Rahmen der Unterstützungsgrundsätze eine laufende Zahlung gewähren, die der Höhe nach zwar nicht der vorgesehenen Versorgung entspricht und die Inanspruchnahme des für den Sohn festgelegten Kapitals erforderlich werden läßt, die aber die Notwendigkeit, Sozialhilfe für den Sohn in Anspruch zu nehmen, hinausschiebt.

Carl Schünemann Bremen